

Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills

Richtlinien

(Stand: 2025)

1. Zielsetzung

Die Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills ist ein mehrstufiger Wettbewerb im Rahmen der handwerklichen Berufsausbildung. Folgende Ziele sollen dadurch erreicht werden:

- Herausstellung der Vorzüge der betrieblichen Ausbildung, Stärkung des Ansehens der beruflichen Arbeit im Handwerk, Werbung für das Handwerk und öffentlichkeitswirksame Darstellung der Ausbildungsleistungen des Handwerks;
- Förderung der Gesellinnen und Gesellen in ihrer beruflichen Entwicklung, die aus der Deutschen Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills als Sieger/innen hervorgehen;
- Stärkung der Rolle der Ausbildungsberater/innen, Ausbilder/innen, Lehrlingswarte, Mitglieder der Gesellen- und Abschlussprüfungsausschüsse und Unterstützung bei der Bewertung von Spitzenleistungen.

2. Bezeichnung und Wort-Bild-Marke

Die Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills wird von der Handwerksorganisation flächendeckend als Name und als Wort-Bild-Marke verwendet. Eine regional und gewerkespezifisch differenzierte Verwendung ist dabei wie folgt möglich.

- Regional: Deutsche Meisterschaft im [Gewerk-]Handwerk, [Innungs- oder Kammer-]wettbewerb [Ort oder Region]
- Landesweit: Deutsche Meisterschaft im [Gewerk-]Handwerk, Landeswettbewerb [Bundesland]
- Bundesweit: Deutsche Meisterschaft im [Gewerk-]Handwerk, Bundeswettbewerb

3. Durchführung

Die Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills wird in allen Wettbewerbsberufen und in bis zu vier aufeinander aufbauenden Stufen (Innungs-, Kammer-, Landes- und Bundesebene) durchgeführt. Die Wettbewerbe auf der Innungs- und Kammerebene, Kammer- und Landesebene oder auf der Landes- und Bundesebene können zusammengefasst werden.

Maßgeblich ist die vom ZDH veröffentlichte Liste der Wettbewerbsberufe für das jeweilige Wettbewerbsjahr (Anlage 1).

Für die zeitliche Durchführung ist der Terminplan des ZDH (Anlage 2) zugrunde zu legen.

Die Koordinierung der Landeswettbewerbe ist jeweils Aufgabe einer Leitstelle.

4. Teilnahmeberechtigung

Zur Teilnahme berechtigt sind Junghandwerker/innen, die

- ihre Gesellenprüfung/Abschlussprüfung in der Zeit vom Winter des Vorjahres bis zum Sommer des Wettbewerbsjahres abgelegt haben (Prüfungsergebnisse, die nach dem Start der ersten Wettbewerbsebene vorliegen, zählen zum folgenden Wettbewerbsjahr),
- zum Zeitpunkt der Gesellen- bzw. Abschlussprüfung nicht älter als **27 Jahre** sind, also das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und
- im praktischen Prüfungsbereich (bzw. im gewichteten Durchschnitt der praktischen Prüfungsbereiche bei Verordnungen mit mehreren praktischen Prüfungsbereichen, siehe Anlage 1) mindestens 81 Punkte haben und in der Gesamtnote der Gesellenprüfung mindestens 74 Punkte haben. Sofern der praktische und der theoretische Prüfungsteil getrennt ausgewiesen wird (Anlage 1), muss das Ergebnis mindestens "gut" (81 Punkte) im praktischen und "befriedigend" (67 Punkte) im theoretischen Prüfungsteil sein. Die Ermittlung der Bestenleistungen erfolgt gemäß Nr. 6.

Teilnahmeberechtigt sind Absolvent/innen einer betrieblichen Ausbildung. Ausnahmen (insbesondere Teilnehmende aus Vollzeitschulen) sind nur in Abstimmung mit dem zuständigen Fachverband möglich.

Die Mitgliedschaft des Ausbildungsbetriebes in einer Innung ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills.

Örtlich zuständig ist die Handwerkskammer, bei der der Berufsausbildungsvertrag in die Lehrlingsrolle eingetragen ist. Die Entscheidung über die Zulassung obliegt der zuständigen Handwerkskammer. Die Teilnahme ist freiwillig und für die Teilnehmenden kostenlos.

5. Anforderungen an die Bewertungsausschüsse

Sofern auf der Landes- oder Bundesebene die Besetzung der Bewertungsausschüsse nicht oder nicht rechtzeitig gemeldet wird, erfolgt diese durch die mit der Durchführung des Wettbewerbs beauftragte Kammer.

Die Bewertungsausschüsse sollen möglichst mit einem Vorsitzenden, einem Arbeitgeber- und einem Arbeitnehmervertreter besetzt sein. Der ZDH stellt einen Leitfaden für die Bewertungsausschüsse zur Verfügung.

6. Ermittlung der Bestenleistungen

Auf jeder Wettbewerbsstufe ist für jeden Beruf laut der durch den ZDH abgestimmten Liste der Wettbewerbsberufe die beste Wettbewerbsleistung der gemäß Nr. 4 zugelassenen Teilnehmer zu ermitteln. Die zweitbeste oder drittbeste Leistung kann prämiert werden, wenn die Bewertung dieser Arbeiten den jeweiligen Wettbewerbsanforderungen entspricht. Für alle Wettbewerbsleistungen ist der 100-Punkte-Bewertungsschlüssel einzuhalten. Die beste Wettbewerbsleistung kann auf folgende Arten ermittelt werden:

- Arbeitsprobe,
- nochmalige Bewertung des Prüfungsstücks der Gesellen-/Abschlussprüfung oder der auf vorherigen Wettbewerbsebenen angefertigten Wettbewerbsarbeit,
- anhand der Ergebnisse des praktischen Prüfungsbereichs (im praktischen Prüfungsteil bei VOs, die vor 2007 erlassen wurden), bei der gestreckten Prüfung nur aus Teil II (z. B. Kundenauftrag), soweit vom zuständigen Fachverband keine andere Regelung vorgegeben ist.
 - Bei Gesellenprüfungen, die aus mehreren praktischen Prüfungsbereichen bestehen, erfolgt eine Gewichtung (*Anlage 1*).
 - Falls mehrere Teilnehmende im praktischen Prüfungsbereich (im praktischen Prüfungsteil bei VOs, die vor 2007 erlassen wurden) die identische Punktzahl haben, ist im zweiten Schritt anhand der Gesamtpunktzahl zu entscheiden. Sollte auch hier die identische Punktzahl vorliegen, ist anhand der Ergebnisse der fachspezifischen schriftlichen Prüfungsbereiche zu entscheiden.

Beim Wettbewerb werden bis zu drei besondere Auszeichnungen verliehen, die Bezeichnung ist nach Region zu differenzieren: jeweils I., II. und III. Innungssieger/in, Kammersieger/in, Landessieger/in und Bundessieger/in. Auf Platz I.-III. soll jeweils nur eine Person platziert werden.

Darüber hinaus sind die fachlichen Richtlinien der für die Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills zuständigen Handwerksverbände zu berücksichtigen, sofern sie diesen Richtlinien des ZDH nicht widersprechen.

Sofern Wettbewerbe auf Innungsebene durchgeführt werden, können die Sieger/innen der Innungsebene zum Wettbewerb auf Kammerebene zugelassen werden. Nur Sieger/innen der Kammerebene können zur Landesebene zugelassen werden. Nur Landessieger/innen können zum Bundeswettbewerb zugelassen werden.

Sofern Sieger/innen einer Wettbewerbsebene nicht an der nächsthöheren Wettbewerbsebene teilnehmen können oder wollen, ist eine Nachnominierung des Zweiten, maximal des Dritten möglich, sofern die Zulassungskriterien im Übrigen erfüllt sind. Die Ehrung zum Kammer- bzw. Landessieg bleibt davon unberührt: Nachrückenden auf Landes- bzw. Bundesebene wird nicht rückwirkend der Kammer- bzw. Landessieg zugesprochen.

Das Bewertungsniveau der einzelnen Wettbewerbsebenen ist schrittweise anzuheben.

Wettbewerbsarbeiten, deren Umfang, Gewicht (bis ca. 100 kg) oder Bruchgefahr über den üblichen Rahmen hinausgehen, bedürfen der besonderen Zustimmung der zuständigen Handwerkskammer und müssen ggf. vom Teilnehmenden selbst zum Wettbewerb angeliefert werden.

Sofern sich im Einzelfall Zuständigkeitsfragen ergeben, trifft der ZDH die Entscheidung.

7. Die Auswahl der Bestleistungen erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme.

8. Ehrung der Siegerinnen und Sieger

Nach Abschluss des Wettbewerbs auf Bundesebene werden die I. Bundessieger/innen im Rahmen einer Schlussfeier vom ZDH feierlich geehrt.

Ausbildungsbetrieben, aus denen die Siegerinnen und Sieger hervorgegangen sind, soll eine besondere Anerkennung ausgesprochen werden. Ausbildungsbetriebe, die die Landes- und Bundessieger/innen ausgebildet haben, sollen eine besondere Ehrenurkunde erhalten. Die Aushändigung soll in feierlicher Form erfolgen.

9. Kostentragung

Die Kosten für die Durchführung der **Innungs- und Kammerwettbewerbe** tragen die Innungen bzw. Handwerkskammern, sofern nicht Zuschüsse des Landes hierfür verwendet werden können.

Die Kosten für die Durchführung der **Landeswettbewerbe** werden nach Maßgabe der zwischen den Landeshandwerksvertretungen und den Landesfachverbänden getroffenen Vereinbarungen getragen, sofern nicht Zuschüsse des Landes hierfür verwendet werden können.

Die Kosten für die **Bundeswettbewerbe** werden von den Zentralfachverbänden getragen. Hierbei übernehmen die Zentralfachverbände oder die Landesinnungsverbände/Landesinnungen die Kosten für die Durchführung der Wettbewerbe in Form von Arbeitsproben auf der Bundesebene, soweit solche vom zuständigen Zentralfachverband vorgeschrieben sind.

Die Kosten für Bundeswettbewerbe in Wettbewerbsberufen, für die zentrale handwerkliche Fachverbände nicht bestehen, werden nach einem mit den Handwerkskammern besonders abgestimmten Verfahren getragen.

Die Kosten für den Hin- und Rücktransport sowie für die Transportversicherung von Gesellenstücken für Bundeswettbewerbe, die als Bewertungen von Prüfungsstücken durchgeführt werden, sind grundsätzlich von den Landesleitstellen oder den Heimatkammern zu tragen.

Den Teilnehmenden entstehen für keinen der Wettbewerbe Teilnahmekosten. Das umfasst auch Material- und Werkzeugkosten. Die den jeweiligen Wettbewerb ausrichtenden Handwerksinstitutionen werden sich im Vorfeld insbesondere über die Erstattung etwaiger Reise- und Unterkunftskosten der Teilnehmenden verständigen.

Bei der Kostentragung hat die Mitgliedschaft des Ausbildungsbetriebes bzw. der Ausbildungsstätte der Wettbewerbsteilnehmer in Handwerksorganisationen keine Bedeutung.

Reise- und Unterkunftskosten der I. Bundessieger/innen zum Ort der Schlussfeier sind von der zuständigen Handwerkskammer in Verbindung mit der Landeshandwerksvertretung zu tragen, sofern nicht Zuschüsse des Landes hierfür verwendet werden können.

Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills

Richtlinien

Anlage 1: Berufeliste 2025

Beruf-Nr.	Beruf	Praktischer Prüfungsbereich	Gewichtung in %	Praktischer Prüfungsbereich	Gewichtung in %	Wichtige Hinweise
12244	Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
16330	Augenoptiker/in	Herstellen einer randlosen Korrektionsbrille (Prüfungsstück)	20	Augenoptische Versorgung (Arbeitsprobe)	20	./.
38180	Automobilkaufmann/-frau					Die Siegerermittlung erfolgt anhand des Ergebnisses der Gesamtnote.
15300	Bäcker/in					NOV vor 2007
12450	Behälter- und Apparatebauer/in	Behälterbau	./.	./.	./.	./.
57552	Bestattungsfachkraft	Bestattungsdurchführung	./.	./.	./.	./.
11012,00	Beton- und Stahlbetonbauer/in					NOV vor 2007
21030	Bodenleger/in					NOV vor 2007
57480	Bogenmacher/in	Herstellen eines spielfertigen Bogens (Prüfungsprodukt)	30	Durchführen von Teilarbeiten (Arbeitsprobe)	30	./.
13281,01	Bootsbauer/in, FR: Neu-, Aus-, und Umbau	Arbeitsauftrag II	./.	./.	./.	./.
13281,02	Bootsbauer/in, FR: Technik	Arbeitsauftrag II	./.	./.	./.	./.
13490	Böttcher/in	Planung und Herstellung (Prüfungsstück)	40	Reparatur und Oberflächenbehandlung (Arbeitsaufgabe)	20	./.
55290	Brauer/in und Mälzer/in	Brauprozesse	30	Betriebstechnik	15	./.

Beruf-Nr.	Beruf	Praktischer Prüfungsbereich	Gewichtung in %	Praktischer Prüfungsbereich	Gewichtung in %	Wichtige Hinweise
11070	Brunnenbauer/in					NOV vor 2007
57391	Buchbinder/in	Buchbinderische Fertigung	./.	./.	./.	./.
12221	Büchsenmacher/in	Teil II: Herstellungs- und Montagetechnik (Prüfungstück)	20	Teil II: Instandhaltungstechnik (Arbeitsaufgabe)	25	./.
12140	Chirurgiemechaniker/in					NOV vor 2007
11041	Dachdecker/in	Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik	./.	./.	./.	./.
13481,01	Drechsler/in (Elfenbeinschnitzer/in), FR: Drechseln					NOV vor 2007
13481,02	Drechsler/in (Elfenbeinschnitzer/in), FR: Elfenbeinschnitzen					NOV vor 2007
37190,00	Edelsteinfasser/in					NOV vor 2007
57373,01	Edelsteinschleifer/in, FR: Edelstein-gravieren	Edelsteine gravieren	./.	./.	./.	./.
57373,02	Edelsteinschleifer/in, FR: Edelstein-schleifen	Edelsteine schleifen	./.	./.	./.	./.
12257,01	Elektroniker/in, FR: Energie- und Gebäudetechnik	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
12257,02	Elektroniker/in, FR: Automatisierungs- und Systemtechnik	Kundenauftrag	./.	./.	./.	
12262	Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik nach der Handwerksordnung	Kundenauftrag	./.	./.	./.	
12256,00	Elektroniker/in für Gebäudesystemintegration	Kundenauftrag	./.	./.	./.	
11440	Estrichleger/in					NOV vor 2007

Beruf-Nr.	Beruf	Praktischer Prüfungsbereich	Gewichtung in %	Praktischer Prüfungsbereich	Gewichtung in %	Wichtige Hinweise
38280,01	Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk, SP: Bäckerei					NOV vor 2007
38280,02	Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk, SP: Konditorei					NOV vor 2007
38280,03	Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk, SP: Fleischerei					NOV vor 2007
11101	Fahrzeuglackierer/in					NOV vor 2007
57350	Feinoptiker/in					NOV vor 2007
12160	Feinwerkmechaniker/in	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
12160,04	Feinwerkmechaniker/in, SP: Zerspanungstechnik	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
53181	Flechtwerkgestalter/in					NOV vor 2007
15320	Fleischer/in					NOV vor 2007
11420	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in					NOV vor 2007
57380	Fotograf/in	Ausführung fotografischer Aufträge (Prüfungsstück)	35	Anwendung fotografischer Prozesse (Arbeitsaufgabe)	25	./.
16380	Friseur/in	Friseur- und dekorative Kosmetikdienstleistungen	./.	./.	./.	./.
56330	Gebäudereiniger/in	Teil II: Anwenden von Grund- und Außenreinigungsverfahren (Arbeitsaufgabe)	25	Teil II: Durchführen von Hygienemaßnahmen (Arbeitsaufgabe)	15	./.

Beruf-Nr.	Beruf	Praktischer Prüfungsbereich	Gewichtung in %	Praktischer Prüfungsbereich	Gewichtung in %	Wichtige Hinweise
57470	Geigenbauer/in	Herstellen eines weißen spielfertigen Streichinstruments (Prüfungsprodukt)	30	Durchführen von Teilarbeiten (Arbeitsprobe)	30	./.
11110	Gerüstbauer/in					NOV vor 2007
17401	Glasapparatebauer/in					NOV vor 2007
17403,01	Glasbläser/in, FR: Kunstaugen	Arbeitsprobe	./.	./.	./.	./.
17403,02	Glasbläser/in, FR: Christbaumschmuck	Arbeitsprobe	./.	./.	./.	./.
17403,03	Glasbläser/in, FR: Glasgestaltung	Arbeitsprobe	./.	./.	./.	./.
17390,01	Glaser/in, FR: Verglasung und Glasbau					NOV vor 2007
17390,03	Glaser/in, FR: Fenster- und Glasfasadenbau					NOV vor 2007
17500,11	Glasveredler/in, FR: Kanten- und Flächenveredelung					NOV vor 2007
17500,12	Glasveredler/in, FR: Schliff und Gravur					NOV vor 2007
17500,13	Glasveredler/in, FR: Glasmalerei und Kunstverglasung					NOV vor 2007
52111	Goldschmied/in					NOV vor 2007

Beruf-Nr.	Beruf	Praktischer Prüfungsbereich	Gewichtung in %	Praktischer Prüfungsbereich	Gewichtung in %	Wichtige Hinweise
52060,01	Graveur/in, SP: Flachgraviertechnik	Kundenauftrag	./.	./.	./.	Obwohl es sich beim Graveur um einen Monoberuf ohne Schwerpunkte oder Fachrichtungen handelt, wurden in Absprache mit dem zuständigen Bundesinnungsverband die beiden in der Ausbildungsordnung verankerten "Tätigkeiten" (§ 12) für die DMH als "Fachrichtungen" deklariert. Die jeweils besten Absolventen aus beiden Tätigkeiten (Flachgravur und Relievgravur) können somit gleichzeitig an der DMH teilnehmen.
52060,02	Graveur/in, SP: Reliefgraviertechnik	Kundenauftrag	./.	./.	./.	
57460	Handzuginstrumentenmacher/in					NOV vor 2007
51542,01	Holz- und Bautenschützer/in, FR: Holzschutz	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
51542,02	Holz- und Bautenschützer/in, FR: Bautenschutz	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
53160	Holzbildhauer/in					NOV vor 2007
57500	Holzblasinstrumentenmacher/in					NOV vor 2007
13482	Holzspielzeugmacher/in					NOV vor 2007
16341	Hörakustiker/in	Die Bundesinnung/Akademie für Hörakustik ermittelt alle Sieger/innen (Kammer, Land, Bund) und informiert den ZDH über die Ergebnisse. Der ZDH leitet diese weiter an die Landesleitstellen, die dann die entsprechenden Kammern informieren. Die Kammern informieren die Sieger/innen und melden diese zum Wettbewerb an. Landesleitstellen erfassen die Landessieger/innen in der DMH-Datenbank.				

12193,11	Informationselektroniker/in, EG: Büro- und Breitbandtechnik	Kundenauftrag	./.	./.	./.	Obwohl es im Beruf Informations-elektroniker/in vier Einsatzgebiete gibt, werden die vier Gebiete zu zwei zusammengefasst: Informationselektroniker/in EG: Geräte-, Informations- und Büro-systemtechnik Informationselektroniker/in EG: Sende-, Empfangs- und Breitband-technik --> Informationselektroniker/in EG: Büro- und Breitbandtechnik Informationselektroniker/in EG: Brandschutz- und Gefahrenmelde-anlagen Informationselektroniker/in EG: Telekommunikationstechnik --> Informationselektroniker/in EG: Gefahrenmelde- und Telekommu-nikationstechnik
12193,13	Informationselektroniker/in, EG: Gefahrenmelde- und Telekommu-nikationstechnik	Kundenauftrag	./.	./.	./.	
12153,11	Karosserie- und Fahrzeugbaume- chaniker/in, FR: Karosserieeinstand- haltungstechnik	Kundenauftrag	./.	./.	./.	Neuordnung 2023 (neuer Schlüs-sel) - alter Schlüssel bleibt bis ca. 2027 aktiv
12153,12	Karosserie- und Fahrzeugbaume- chaniker/in, FR: Karosserie- und Fahrzeugbautechnik	Kundenauftrag	./.	./.	./.	
38370	Kaufmann/-frau für Büromanage- ment					Die Siegerermittlung erfolgt an-hand des Ergebnisses der Gesamt-note.
57431	Keramiker/in	Herstellen eines kerami-schen Produktes	15	Herstellen von keramischen Roherzeugnissen	45	Gute Form: 100 % Herstellen eines keramischen Produktes

56321	Kerzenhersteller/in und Wachs- bildner/in	Herstellen von Wachspro- dukten (Prüfungsstück)	20	Verarbeiten von Roh- und Hilfsstoffen (Arbeitsauf- gabe)	30	./.
57450	Klavier- und Cembalobauer/in	Arbeitsauftrag (Prüfungs- produkt)	35	Durchführen von Reparatu- ren (Arbeitsprobe)	10	Stimmen und Intonieren (Arbeits- probe) 15%
12230	Klempner/in	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
15310	Konditor/in					NOV vor 2007
56561	Kosmetiker/in					NOV vor 2007
12206	Kraftfahrzeugmechatroniker/in	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
54240	Kürschner/in					NOV vor 2007
12212	Land- und Baumaschinenmechat- roniker/in	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
11100,11	Maler/in und Lackierer/in, FR: Ge- staltung und Instandhaltung	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
11100,13	Maler/in und Lackierer/in, FR: Kir- chenmalerei und Denkmalschutz	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
11100,15	Maler/in und Lackierer/in, FR: Aus- bautechnik und Oberflächengestal- tung	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
54194,01	Maßschneider/in, SP: Herren					NOV vor 2007
54194,02	Maßschneider/in, SP: Damen					NOV vor 2007
54251,01	Maßschuhmacher/in, FR: Maß- schuhe	Herstellen von Maßschuhen	./.	./.	./.	./.
54251,02	Maßschuhmacher/in, FR: Schaft- bau	Herstellen von Schäften	./.	./.	./.	./.
11011	Maurer/in					NOV vor 2007
17411	Mechaniker/in für Reifen- und Vul- kanisationstechnik					NOV vor 2007
12181	Mechatroniker/in für Kältetechnik	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.

57403	Mediengestalter/in Digital und Print	FR Projektmanagement: Projekte planen und umsetzen FR Designkonzeption: Designkonzepte entwickeln und erstellen FR Printmedien: Printmedien gestalten und technisch umsetzen FR Digitalmedien: Digitalmedien gestalten und technisch umsetzen	./.	./.	./.	./.
57404	Medientechnologe/in Druck	Druckproduktion	./.	./.	./.	./.
57405	Medientechnologe/in Siebdruck	Siebdruckproduktion	./.	./.	./.	./.
52090	Metall- und Glockengießer/in					NOV vor 2007
12130,16	Metallbauer/in, FR: Konstruktionstechnik	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
12130,17	Metallbauer/in, FR: Metallgestaltung	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
12130,18	Metallbauer/in, FR: Nutzfahrzeugbau	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
52074,01	Metallbildner/in, FR: Gürtlertechnik	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
52074,02	Metallbildner/in, FR: Metalldrucktechnik	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
52074,03	Metallbildner/in, FR: Ziselierertechnik	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
57490	Metallblasinstrumentenmacher/in					NOV vor 2007
54211	Modist/in					NOV vor 2007
52082	Oberflächenbeschichter/in					NOV vor 2007
11020	Ofen- und Luftheizungsbauer/in					NOV vor 2007

17531,01	Orgelbauer/in, FR: Orgelbau	Entwurf und Fertigung (Prüfungsprodukt)	40	Durchführen von Teilarbeiten (Arbeitsprobe)	20	./.
17531,02	Orgelbauer/in, FR: Pfeifenbau					./.
16360	Orthopädieschuhmacher/in	Anfertigung von orthopädiestechnischen Hilfsmitteln	30	Beratung	10	./.
16352	Orthopädietechnik-Mechaniker/in	Konstruieren eines orthopädiestechnischen Hilfsmittels nach Maßen des Patienten	./.	./.	./.	./.
13460	Parkettleger/in					NOV vor 2007
52101,01	Präzisionswerkzeugmechaniker/in, FR: Schneidwerkzeuge	Teil II: Instandsetzen von Schneidwerkzeugen (Arbeitsaufgabe)	25	Teil II: Herstellen von Schneidwerkzeugen (Prüfungsstück)	25	./.
52101,02	Präzisionswerkzeugmechaniker/in, FR: Zerspanwerkzeuge	Teil II: Instandsetzen von Zerspanwerkzeugen (Arbeitsaufgabe)	25	Teil II: Herstellen von Zerspanwerkzeugen (Prüfungsstück)	25	./.
14520	Raumausstatter/in					NOV vor 2007
13471	Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker/in	Kundenauftrag	./.	./.	./.	./.
54261,11	Sattler/in, FR: Fahrzeugsattlerei					NOV vor 2007
54261,12	Sattler/in, FR: Reitsportsattlerei					NOV vor 2007
54261,13	Sattler/in, FR: Feintäschnerei					NOV vor 2007
17510	Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	Herstellen einer Werbeanlage	./.	./.	./.	./.
11120	Schornsteinfeger/in	Arbeitsauftrag	40	Kundenberatung	20	Der Prüfungsbereich „Kundenberatung“ ist nach Rücksprache mit dem zuständigen BIV der Schornsteinfeger ebenso ein praktischer Prüfungsbereich wie der Arbeitsauftrag.
54230	Segelmacher/in	Arbeitsauftrag II	./.	./.	./.	./.

14290	Seiler/in	Schwerpunktspezifische Produkte	./.	./.	./.	./.
52112	Silberschmied/in					NOV vor 2007
11080,03	Steinmetz/in und Steinbildhauer/in, FR: Steinmetzarbeiten	Gestalten und Herstellen einer Steinmetzarbeit (Prüfungsstück)	30	Ausführen eines Auftrages (Arbeitsaufgabe)	20	./.
11080,04	Steinmetz/in und Steinbildhauer/in, FR: Steinbildhauerarbeiten	Gestalten und Herstellen einer Steinbildhauerarbeit (Prüfungsstück)	30	Ausführen eines Auftrages (Arbeitsaufgabe)	20	./.
11050	Straßenbauer/in					NOV vor 2007
11090	Stuckateur/in					NOV vor 2007
53141	Technische/r Modellbauer/in	Arbeitsauftrag II	./.	./.	./.	./.
53141,01	Technische/r Modellbauer/in, FR: Gießerei	Arbeitsauftrag II	./.	./.	./.	./.
53141,02	Technische/r Modellbauer/in, FR: Karosserie und Produktion	Arbeitsauftrag II	./.	./.	./.	./.
53141,03	Technische/r Modellbauer/in, FR: Anschauung	Arbeitsauftrag II	./.	./.	./.	./.
54540,01	Textilgestalter/in im Handwerk, FR: Filzen	Herstellen und Präsentieren	./.	./.	./.	./.
54540,02	Textilgestalter/in im Handwerk, FR: Klöppeln	Herstellen und Präsentieren	./.	./.	./.	./.
54540,03	Textilgestalter/in im Handwerk, FR: Posamentieren	Herstellen und Präsentieren	./.	./.	./.	./.
54540,04	Textilgestalter/in im Handwerk, FR: Sticken	Herstellen und Präsentieren	./.	./.	./.	./.
54540,05	Textilgestalter/in im Handwerk, FR: Stricken	Herstellen und Präsentieren	./.	./.	./.	./.

54540,06	Textilgestalter/in im Handwerk, FR: Weben	Herstellen und Präsentieren	./.	./.	./.	./.
56310	Textilreiniger/in					NOV vor 2007
13270	Tischler/in					NOV vor 2007
52050	Uhrmacher/in					NOV vor 2007
55282,01	Verfahrenstechnologe/in in der Mühlen- und Getreidewirtschaft, FR: Müllerei	Herstellen von Enderzeugnissen	./.	./.	./.	./.
55282,02	Verfahrenstechnologe/in in der Mühlen- und Getreidewirtschaft, FR: Agrarlager	Herstellen von Enderzeugnissen	./.	./.	./.	./.
57520	Vergolder/in					NOV vor 2007
11060	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in					NOV vor 2007
55301	Weintechnologe/in	Herstellen eines Weinerzeugnisses (Arbeitsaufgabe)	30	Verkostung und Vermarktung (Arbeitsprobe)	30	./.
11431	Werksteinhersteller/in	Bearbeiten von Oberflächen (Arbeitsprobe)	30	Herstellen von Werksteinen (Arbeitsaufgabe)	30	./.
16370	Zahntechniker/in					NOV vor 2007
32370,12	Zerspanungsmechaniker/in, EG: Drehmaschinensysteme	Arbeitsauftrag	./.	./.	./.	./.
32370,13	Zerspanungsmechaniker/in, EG: Fräsmaschinensysteme	Arbeitsauftrag	./.	./.	./.	./.
11030	Zimmerer/Zimmerin					NOV vor 2007

57510	Zupfinstrumentenmacher/in	Entwurf und Fertigung	./.	./.	./.	./.
12172,01	Zweiradmechatroniker/in, FR: Fahrradtechnik	Kundenauftrag	./.	./.	./.	Hier zählt nur der Prüfungsbereich „Kundenauftrag“. Der Prüfungsbereich „Beratung und Verkauf“ (Gesprächssimulation) ist nach Rücksprache mit dem zuständigen BIV Zweirad kein praktischer Prüfungsbereich.
12172,02	Zweiradmechatroniker/in, FR: Motorradtechnik	Kundenauftrag	./.	./.	./.	

Beispielrechnung - Fotograf/in

Ausführung fotografischer Aufträge (Prüfungsstück) 35 Prozent 77,75 Pkt.

Anwendung fotografischer Prozesse (Arbeitsaufgabe) 25 Prozent 98 Pkt.

$$(35 \cdot 77,75) + (25 \cdot 98) / (35 + 25) = \underline{86,19 \text{ Pkt}}$$

Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills

Richtlinien

Anlage 2: Terminplan 2025

- | | |
|----------------------|---|
| bis 05.09. (Fr) | <p>Durchführung Kammerwettbewerbe</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bildung der Bewertungsausschüsse bei den Handwerkskammern und Landes-Handwerksvertretungen – Abschluss der Gesellenprüfungen, Feststellung der Innungssieger/-innen & Meldung an die Handwerkskammern und Landes-Handwerksvertretungen – Ablieferung & Bewertung der Gesellenstücke der Innungssieger/-innen bei den Handwerkskammern – Durchführung der Arbeitsproben für die Innungssieger/-innen aus Berufen ohne transportables Gesellenstück – Meldung der Kammersieger/-innen an die Landes-Handwerksvertretungen – Ehrung der Kammersieger/-innen – Anlieferung der Wettbewerbsarbeiten an die Landes-Handwerksvertretungen |
| bis 12.10. (So) | Durchführung Landeswettbewerbe (Ablauf vgl. Kammerwettbewerbe) |
| bis 16.10.* (Do) | <p>Meldung der Landessieger/-innen an die jeweiligen Zentralfachverbände mittels Meldebogen</p> <p>(* 16.10. = absolute Deadline! – Wenn möglich, bitte übermitteln Sie die Landessieger/-innen bereits bis zum 13.10. (Mo) an die jeweiligen ZV)</p> |
| bis 24.10. (Fr) | Datenlieferung (Meldung der I.-III. Landessieger/-innen) durch die Landesstellen an den ZDH |
| bis ca. 26.10.* (So) | <p>Ehrung der Landessieger/-innen</p> <p>Achtung Zentralfachverbände: Es ist nicht möglich, Wettbewerbe am Wochenende Fr bis So, den 24. bis 26. Oktober 2025, durchzuführen, da hier die meisten Handwerkskammern ihre Landessieger/innen ehren!</p> <p>(* Dieser Termin ist flexibel und dient zur zeitlichen Orientierung.)</p> |
| bis 16.11. (So) | Durchführung dezentraler Arbeitsproben/Bewertungen Bundesebene (bei den Zentralfachverbänden bzw. ausgewählten Handwerkskammern) |
| bis 17.11. (Mo)* | <p>Datenlieferung (Meldung der Ergebnisse der Wettbewerbe) durch die Bundesfachverbände an den ZDH</p> <p>(*in Ausnahmefällen und nach individueller Absprache mit dem ZDH ist auch ein späterer Zeitpunkt zur Übermittlung der Ergebnisse möglich!)</p> |
| 05.12. (Fr) | <p>Abschlussveranstaltung – Beginn: ca. 19.00 Uhr</p> <p>Schlussfeier „Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“ im Palmengarten in Frankfurt am Main</p> <p>Die Schlussfeier findet im Rahmen des Deutschen Handwerkstages statt.</p> |